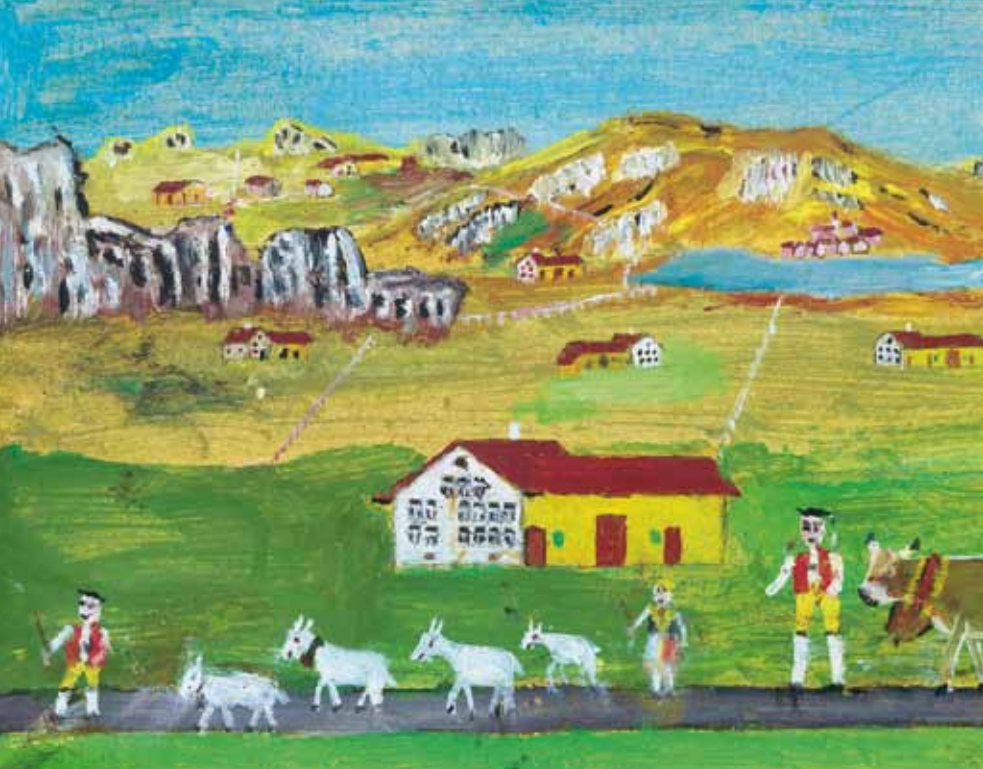


Appenzellerland.
Vom Bodensee bis zum Säntis.



Geschäftsbericht 2010



Verein Appenzellerland Tourismus AI.

Im vergangenen Jahr beschäftigte sich der Vorstand von Appenzellerland Tourismus AI intensiv mit der Ausarbeitung der neuen Strategie. Bereits bei der Analyse wurde deutlich, dass die weichen Faktoren einen wesentlichen Beitrag zur klaren Positionierung der Marke «Appenzell» leisten. Emotionale Faktoren, die uns klar von anderen Regionen unterscheiden und die auch in Zukunft gepflegt und gestärkt werden müssen. Als verantwortungsbewusster Vorstand einer führenden Destination dürfen wir auf keinen Fall zulassen, dass Brauchtum und Kultur als Inszenierungen herhalten müssen, so zu billigen Klischees verkommen und dadurch langfristig einer ganzen Region schaden. Appenzell steht für Echtheit, Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit. Diese Grundwerte bedeuten das eigentliche Fundament unseres Tourismus und darauf baut auch die neue Strategie auf.

Der Erfolg der Marke «Appenzell» hängt nicht von einzelnen Personen ab und gründet auch nicht auf deren Tätigkeit. Es wäre falsch und schlichtweg unpassend, wenn sich Einzelne in diesem Ruhm baden würden. Seit es Tourismus im Appenzellerland gibt, sind es die einzigartige Landschaft, das gelebte Brauchtum und die Innovationsbereitschaft unseres Volkes, welche uns den Erfolg einbringen. Der Vorstand, die Geschäftsstelle, alle Mitglieder und auch ich als Präsident haben die Verantwortung, die Vorgaben und Bedürfnisse von Land und Volk aufzunehmen und mit dem nötigen Respekt umzusetzen.

Gerade in unserer Ferien- und Wanderregion rund um den Alpstein ist der Tourismussektor von grosser Wichtigkeit. Die Eindrücke, die ein Gast vom Appenzellerland hat – die Gastfreundschaft, der Dialekt und der Humor – machen uns unverwechselbar und einzigartig. Wir setzen grossen Wert auf Eigenständigkeit und Selbstbestimmung. Denn nicht die Grösse entscheidet über den Erfolg einer Tourismusdestination, sondern das klar positionierte Produkt.

Ich bin der Überzeugung, dass wir auf dem richtigen Weg sind und danke allen Personen, die sich für den Tourismus in unserem Land einsetzen. Ganz besonderen Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die sich tagtäglich professionell um unsere Gäste kümmern, die aber auch die Anliegen der Bevölkerung und Leistungsträger ernst nehmen. Nur so funktioniert ein gesundes Miteinander, welches schliesslich zukünftige Erträge sichert.

Sönd willkommen!

Ruedi Ulmann
Präsident



Inhalt	Seite
Vorwort.....	2
Einladung mit Traktandenliste.....	4
Protokoll der HV VAT AI 2010.....	5
Tourist Information	8
Führungen.....	10
Logiernächte und Frequenzen.....	11
Statistik.....	12
Kommunikation.	13
www.appenzell.info.	14
Alpsteinpass.	15
Appenzeller Ferienkarte.....	16
Erfolgsrechnung mit Budget	18
Bilanz.....	19
Bericht der Revisoren	20
Unser Wegmacher.....	21
Organe.....	22
Geschäftsstelle	23

Herzliche Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung.

Mittwoch, 13. April 2011, 19.00 Uhr Hotel Hecht, Appenzell

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 4. Mai 2010
4. Jahresbericht
5. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichts
6. Budget 2011
7. Strategie 2011–2016
8. Wahlen
9. Wünsche und Anträge

Vorstandsmitglied Josef-Anton Hersche und Revisor Urs Büchel haben auf die diesjährige Hauptversammlung ihre Demission eingereicht. Der Vorstand schlägt den Mitgliedern Frau Hauptmann Lydia Hörler, Appenzell als neues Vorstandsmitglied vor. Als neue Revisorin stellt sich Frau Regula Moser zur Verfügung.

Ab 18.00 Uhr sind Sie herzlich zu einem Aperitif in der neuen Tourist Info eingeladen. Sie dürfen die Räumlichkeiten frei besichtigen.

Im Anschluss an die Hauptversammlung wird allen Teilnehmern ein Nachtessen im Hotel Hecht offeriert.



Hauptversammlung VAT AI vom 4. Mai 2010, Berggasthaus Kronberg, Jakobsbad

1. Begrüssung

Präsident, Ruedi Ulmann begrüsst die Mitglieder und Gäste der Hauptversammlung herzlich. Die gute Arbeit des Geschäftsführers Guido Buob und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird verdankt. Ebenfalls geht ein Dank an die Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit. Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Urban Fässler, Ruedi Eberle und Markus Wetter vorgeschlagen. Es werden keine Gegenvorschläge gemacht und Ruedi Ulmann geht zum Traktandum 3 über.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 15. April 2009, Hotel Krone, Brülisau

Das Protokoll ist im Geschäftsbericht auf Seite 12 einzusehen. Das Wort ist frei, wird aber nicht gewünscht. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht

Der Geschäftsbericht 2009 wurde allen Mitgliedern per Post zugestellt.

Der Geschäftsführer Guido Buob blickt in einem ausführlichen Jahresbericht auf die Tätigkeiten von Appenzellerland Tourismus AI zurück. Der Rückblick auf das Gruppengeschäft ist sehr erfreulich: Wieder ein Rekordjahr!

- Rund 1043 ausgearbeitete Gruppenangebote und Führungen konnten 2009 durchgeführt werden. Ca. 30'000 Besucherinnen und Besucher wurden während des Jahres in der Tourist Information bedient. Mit 170'750 Logjournäkten verzeichnete auch die Beherbergungsstatistik einen neuen Rekord (AI + 0.7% / CH – 4.7%).
- Um den Erwartungen und den Wünschen der Gäste gerecht zu werden, sind auch personelle Änderungen notwendig. Das Team von Appenzellerland Tourismus AI zählt 41 Voll- und Teilzeitangestellte.
- 2009 wurden für Fr. 416'000 Appenzeller Gutscheine verkauft. Die Gutscheine sind nicht nur in Gastrobetrieben, sondern neu auch bei den 4 Luftseilbahnen und in den Dorfäden des Vereins Dorf Appenzell einlösbar. Die Gutscheine gelten fast schon als Innerrhoder Währung.
- Auch für die Luftseilbahnen war das Jahr 2009 ein Erfolg. Die Frequenzen der Museen stagnierten.
- Was nichts kostet... Die Tourist Information bietet kostenlose Dienstleistungen an: Vorverkäufe, Plakat- und Flyerversand, Gutscheinverkauf ohne Kommission, Ruhebänke, Koordination Wanderwege, Abrechnung Tourismusförderungsfonds, Ausstellung im Schaufenster, Einträge in Gruppenbroschüre mit gästefreundlicher Weiterleitung an Leistungsträger, Koordination von Veranstaltungen, sämtliche Einträge im Internet, Herausgabe von Broschüren.
- Die Appenzeller Ferienkarte präsentiert sich im 2010 in einer leicht geänderten Form. Die Ferienkarten für Hotellerie und Parahotellerie wurden neu unterschiedlich gestaltet. Die zusätzlichen Angebote sind der Gratis Veloverleih und 30 Bälle auf der Driving-Range pro Greenfee. Mit der Umstellung des Ostschweizer Tarifverbundes, weitete sich die Gültigkeit auf das ganze Ostwind-Netz aus. Die Gäste bleiben zwar während des



Aufenthalts meist in der Region, doch mit diesem Zusatz wird den Gästen die Anreise erleichtert und die Motivation mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen ist grösser.

Guido Buob präsentiert die zahlreichen Marketingaktivitäten, die im Jahr 2009 getätigt wurden.

- Die Vorbereitungen für den Internetauftritt laufen auf Hochtouren. Die Website von Appenzellerland Tourismus AI erreicht man über ein gemeinsames Portal unter www.appenzell.ch.
- TV-Sendungen: Tele Top «Usflug», SF1 «Kinderwoche», NBC 4/NBC 5 «Travel Cafe Show», SF1 «SF bi de Lüt – Über Stock und Stein», SF1 «Samschtig-Jass»
- Radio-Ausstrahlungen: Rete Tre (Tessin)
- Diverse Medienreisen, Medienmitteilungen, Publireportagen, Messen, Promotionen, Direct-Mailings werden vorgestellt.

5. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichts

Die Jahresrechnung wird im Geschäftsbericht auf den Seiten 18 und 19 aufgeführt. Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 1'447'216.46 und Ausgaben von Fr. 1'453'033.98 mit einem Defizit von Fr. 5'817.52 ab. Der Verein verfügt über ein Eigenkapital von Fr. 271'000.00 und ein Testat über Fr. 93'000.00. Verdankt werden die Beiträge des Kantons, der Feuerschau und Gastro AI, die freiwilligen Beiträge von Institutionen und Mitgliedern. Ein herzlicher Dank geht an Guido Buob. Er hat es verstanden den Haushalt sauber und konsequent zu führen. Die Mittel sind sparsam, effizient und verantwortungsvoll eingesetzt worden. Das Wort zur Rechnung ist frei, wird aber nicht verlangt.

Die Revisorin Evelyne Buschor-Züger wird ersucht den Revisorenbericht vorzutragen. Die Revisionsstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung für das abgeschlossene Jahr 2009 geprüft. Gemäss Beurteilung entspricht die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten. Die Revisionsstelle empfiehlt der Versammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Das Wort zur Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Der Jahresrechnung und dem Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

6. Budget 2010

Das Budget für das Jahr 2010 sieht eine ausgeglichene Rechnung vor. Für Fragen stehen sowohl Ruedi Ulmann als auch Guido Buob gerne zur Verfügung. Es werden keine Fragen gestellt.

7. Wahlen

Vizepräsident Josef-Anton Hersche nimmt die Wahl des Präsidenten Ruedi Ulmann vor. Ruedi Ulmann wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Landammann Dr. Daniel Fässler ist von Amtes wegen im Vorstand. Über seinen Sitz wird nicht abgestimmt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich alle für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Sie werden in Globo für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.

Bischofberger Andrea, Luftseilbahnen
Hersche Josef Anton, Dorf Appenzell
Inauen Alois, Bergwirte
Inauen Luzia, Landwirtschaft
Manser Sepp, Bezirke
Mock Lydia, Ferienwohnungen und B&B
Wittwer Roberto, Hotellerie

Die Revisoren, Evelyne Buschor-Züger, Urs Büchel und Cyrill Keller stellen sich erneut für das Amt zur Verfügung. Sie werden in Globo bestätigt und Ruedi Ulmann dankt für die gute Zusammenarbeit.

8. Wünsche und Anträge

Emil Koller informiert die Mitglieder über die momentane Situation der Seilbahn Hoher Kasten. Nach dem Unfall ist der Betrieb vorübergehend eingestellt. Über den weiteren Stand wird laufend informiert.

Der langjährige Wegmacher Guido Broger wird am 30. Juni 2010 pensioniert. Im Namen des ganzen Vereins wird Guido Broger für seine Diensthaftigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz verdankt.

Der Präsident Ruedi Ulmann dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Hauptversammlung. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Gastgeber, dem Verwaltungsrat der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG. Die Versammlung wird geschlossen.

Im Anschluss stellt Ruedi Ulmann das Leitbild von Appenzellerland Tourismus AI vor.

Aline Heim

Appenzell, Mai 2010

Tourist Information.

Am 27. Oktober 2010 war es endlich soweit! Kaum waren die letzten Kisten gefüllt, fuhren bereits die Bagger auf und begannen mit dem lang ersehnten Umbau der Tourist Information sowie der Neugestaltung des Eingangsbereichs für das Museum Appenzell.

Die anfänglich noch kritischen Stimmen, betreffend Notwendigkeit und Kosten, sind in der Zwischenzeit allgemeinem Lob und Zufriedenheit gewichen. Dies nicht zuletzt da die beabsichtigten Ziele erreicht wurden:

- Der Treppenaufgang besitzt nun eine klare und übersichtliche Struktur. Die neue Anordnung überfordert auch die älteren Besucherinnen und Besucher nicht und die Gefahr von Stürzen konnte verringert werden.
- Das «Buherre Hanisefs» erscheint wieder als Gebäudeeinheit und steht auf einem starken Sockel. Dabei hat sich auch die Verschiebung des Eingangs um einen Meter direkt unter den Erker positiv auf die Symmetrie des Hauses ausgewirkt.
- Die Besucherinnen und Besucher der Tourist Information erhalten im Eingangsbereich mehr Verweilmöglichkeiten.
- Dank des erhöhten Bodens hinter der Theke können die Gäste auf Augenhöhe bedient werden.
- Es stehen genügend Ablageflächen und Schubladen zur Verfügung, um speditiv auf Informationsmaterial der Leistungsträger zurückgreifen zu können. Insbesondere die zahlreichen Vorverkäufe (rund 20 pro Jahr) sind dank Schubladen für den Gast nicht mehr sichtbar.
- Die individuelle Gästeinformation im Eingangsbereich wurde verbessert. Eine grosse Übersichtskarte der Ferienregion, ein Bildschirm mit den aktuellsten Informationen sowie die neue Anordnung der Broschüren ermöglichen es dem Gast, sich auch selbst zu informieren.
- Die Gästeinformation erfolgt dank dem schwenkbaren Bildschirm im Schaufenster neu auch ausserhalb der Öffnungszeiten der Tourist Information.
- Die neuen Schaufenster erlauben einen direkten Blick ins Gebäude.
- Das Büro der Leiterin Front Office wurde völlig neu konzipiert und zweckmässig eingerichtet.
- Der gesamte Prospektversand erfolgt neu im Bereich Back-Office und nicht mehr vor den Gästen.
- Das Foyer des Museums wurde neu gestaltet und bietet mehr Ausstellungsfläche.

Während der dreimonatigen Bauzeit durfte die Tourist Information Gastrecht in einem Sitzungszimmer des Hotel Hecht geniessen. Dank der Flexibilität aller Beteiligten gab es mit diesem Provisorium keinerlei Probleme. Die Besucherinnen und Besucher fanden sich ebenso schnell zurecht wie die Angestellten. Das ausgezeichnete Funktionieren dieser Lösung haben wir insbesondere dem grosszügigen Entgegenkommen der Besitzerfamilie Heeb zu verdanken.

Bei einem Neubau oder einer Renovation müssen immer sehr viele Zahnräder ineinander greifen: Von der Planung bis zur Umsetzung, vom Kanton als Gebäudebesitzer bis zum Lernenden, der die Elektrokabel verlegt. Alle müssen hinter ihrer Arbeit stehen und am gleichen Strick ziehen. Die Verantwortlichen von Appenzellerland Tourismus AI und vom Museum Appenzell danken allen Beteiligten ganz herzlich für die geleisteten Dienste und sind überzeugt, mit dem Umbau die touristische Dienstleistungsqualität im Dorf Appenzell weiterhin hoch zu halten.



Nachdem im letzten Jahr die magische Zahl von 1'000 Führungen erreicht wurde, gingen die Verantwortlichen davon aus, dass es schon als Erfolg zu werten sei, wenn im Berichtsjahr gleich viele Führungen durchgeführt werden können. Erfreulicherweise konnte die Anzahl jedoch erneut um 17% auf 1'229 Führungen erhöht werden. Einmal mehr zeigte es sich als äusserst wertvoll, dass man schon vor Jahren den Trend nach verschiedenen Angeboten erkannt hat und so für jeden Gruppengeschmack und für jedes Budget etwas Passendes zur Auswahl anbieten kann.

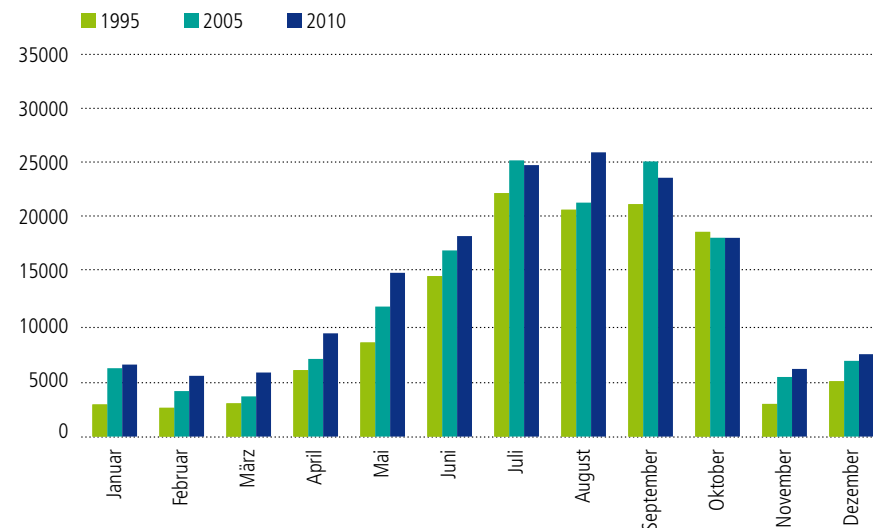
Die Steigerung konnte bei fast allen Führungsarten festgestellt werden. Das zeigt der verantwortlichen Leiterin, Frau Andrea Signer, dass nicht nur das Angebot stimmt, sondern dass auch die Dienstleistungsqualität der über 20 Führerinnen und Führer von den Gästen geschätzt wird. Da alle Gruppenprogramme nach Abschluss der Reise von den Teilnehmern bewertet werden, erkennen die Verantwortlichen bereits früh allfällige Schwachpunkte. Die Statistik zeigt, dass 98% der Gäste mit den gebotenen Leistungen sehr zufrieden waren und sehr gerne wieder kommen. Wir sind überzeugt, dass die «Mund-zu-Mund»-Propaganda nach wie vor die beste Werbung ist.

Führungen	1995	2000	2005	2009	2010
Dorfführungen	196	335	459	594	623
Dorfführungen mit Käse			26	50	55
Dorfführung mit Apéro				12	13
Dorfführungen mit Handwerker		13	63		
Schmackhafte Dorfführungen				94	121
Kulinarische Dorfführungen				27	47
Museums-Führungen		79	52	27	68
Wildkirchli Führungen		30	39	32	41
Tages- und ½ Tagesbegleitungen		18	61	16	6
Singen/Jodeln			4	155	209
Führung Toobenschopf				21	27
Diverses		65	29	15	19
Total	196	540	733	1043	1229

Das Jahr 2010 wird vorläufig als drittbestes Tourismusjahr in die Geschichte eingehen. Total logierten 165'197 (Vorjahr: 170'750) Gäste in den Innerrhoder Betrieben. Dieser leichte Rückgang um 3.3% darf angesichts des starken Fränkens und der nicht immer idealen Wetterbedingungen als Erfolg gewertet werden. Appenzell verfügt nach wie vor über einen sehr starken Binnentourismus, denn rund 80% aller Gäste kommen aus der Schweiz. Dies könnte zum Schluss führen, dass der starke Franken nur einen geringen Einfluss auf die Logiernächte hat. Es darf aber nicht vergessen werden, dass mit einem schwachen Euro und einem noch schwächeren Dollar das Reisen ins Ausland für die Schweizer preisgünstig und somit attraktiver wird. Nach wie vor wirken sich das kurzfristige Buchungsverhalten und der anhaltende Trend zu Kurzaufenthalten ebenfalls negativ auf die Übernachtungszahlen aus. Eine entsprechende Trendwende ist nicht in Sicht.

Ähnlich verhält es sich bei den Frequenzen der Luftseilbahnen. Keine der vier Luftseilbahnen im Appenzellerland kann von einem Rekordjahr sprechen. Trotzdem darf man mit den Jahresergebnissen zufrieden sein. Einzig bei der Luftseilbahn Hoher Kasten hat sich das Seilbahnglück vor Saisonbeginn begrifflicherweise sehr negativ ausgewirkt. Dank der stets offenen Kommunikations- und Informationspolitik des Verwaltungsrats, konnte jedoch ein grosser Imageschaden für die Region verhindert werden. Ebenfalls von strategischer Bedeutung kann die Eröffnung des neuen Rundwanderweges auf dem Kronberg bezeichnet werden. Mit der Eröffnung dieses wunderbar angelegten Weges setzt der Verwaltungsrat ein klares Zeichen, dass auf dem Berg weiterhin Ruhe und Genuss die bestimmenden Themen sein sollen.

Logiernächtestatistik Appenzell Innerrhoden



Logiernächtestatistik Appenzell Innerrhoden und Schweiz

Jahr	Appenzell I.Rh.			Schweiz		
	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total
1960	36'848	7'358	44'206	12'217'530	15'977'845	28'195'375
1970	53'665	22'403	76'068	14'297'513	21'358'842	35'656'355
1980	63'500	20'643	84'143	15'374'682	20'340'860	35'715'542
1985	69'274	20'989	90'263	15'295'548	20'672'094	35'967'642
1986	67'508	19'551	87'059	15'540'744	19'920'048	35'460'792
1987	66'817	22'268	89'085	15'686'671	19'907'605	35'594'276
1988	62'510	19'847	82'357	15'757'805	19'480'974	35'238'779
1989	64'535	25'694	90'229	16'238'653	20'859'759	37'098'412
1990	60'210	25'840	86'050	16'162'228	21'392'363	37'554'591
1991	58'245	24'379	82'624	16'331'917	20'719'138	37'051'055
1992	56'516	27'373	83'889	15'285'856	20'562'361	35'848'217
1993	53'699	23'959	77'658	14'627'306	20'104'739	34'732'045
1994	60'089	24'171	84'260	14'521'056	20'077'601	34'598'657
1995	65'831	20'587	86'418	13'873'240	18'744'165	32'617'405
1996	77'674	19'981	97'655	13'383'545	17'615'151	30'998'696
1997	81'533	24'921	106'454	13'685'543	18'294'328	31'979'871
1998	73'180	25'154	98'334	13'988'105	18'935'950	32'924'055
1999	91'741	27'388	119'129	14'419'187	18'778'137	33'197'324
2000	101'341	28'418	129'759	14'862'187	20'157'515	35'019'702
2001	105'246	24'816	130'062	15'174'040	19'500'472	34'674'512
2002	108'637	22'362	130'999	15'012'881	17'977'451	32'990'332
2003	124'456	22'830	147'286	14'923'993	17'148'729	32'072'722
2004 *	118'555	22'583	141'138	–	–	–
2005	125'249	24'851	150'100	14'622'420	18'321'316	32'943'736
2006	131'867	27'015	158'882	15'203'977	19'644'449	34'848'426
2007	132'851	28'060	160'911	15'447'065	20'917'735	36'364'800
2008	138'916	30'671	169'587	15'825'473	21'508'296	37'333'769
2009	136'356	34'394	170'750	15'303'224	20'285'669	35'588'893
2010	135'469	29'728	165'197	15'765'304	20'442'508	36'207'812

* 2004 wurde aufgrund einer Budgetkürzung des Bundes keine Beherbergungsstatistik erstellt.

Für die Kommunikationsabteilung ging es im Berichtsjahr darum, die bereits im Jahr 2009 eingeleiteten Massnahmen umzusetzen, neue Geschäftsfelder und Kanäle anzugehen und so – gemeinsam mit den Leistungsträgern – die professionelle und schlagkräftige Kommunikation für den Tourismus im Appenzellerland auszubauen. Von Seiten Appenzellerland Tourismus AI wird dabei nach wie vor eine enge Zusammenarbeit mit dem Verband Appenzellerland Tourismus AR angestrebt. So produzierte man auch im vergangenen Jahr verschiedene Imprimata wie den Hotelführer, die Ferienwohnungsbrochure oder die Imagebrochure gemeinsam. Zudem wurden zahlreiche Messeauftritte unter dem gemeinsamen Dach der Organisation «Appenzellerland. natürlich besser!» durchgeführt.

Insgesamt betreute die Marketingstelle 23 Medienreisen mit insgesamt 44 Medienschaffenden. Der persönliche Kontakt und die individuelle Betreuung werden von den Journalisten sehr geschätzt. Dies zeigt sich auch in den positiven Berichterstattungen über unsere Ferienregion. In Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus wurde zudem eine Reise für Reiseveranstalter und ReisebüromitarbeiterInnen aus den USA durchgeführt. Insgesamt 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten so die Schönheiten des Landes mit seinen Spezialitäten und Eigenheiten kennen. Die positiven Echos der Teilnehmer zeigen auch hier, dass die Qualität der Dienstleistungen von Seiten unserer Geschäftsstelle stimmt.



Olivia Rechsteiner (Mitte) mit den beiden Lernenden Fabienne Roos (links) und Sandra Inauen (rechts) an der muba

Schon bei der Lancierung des neuen Internetauftritts war für die Verantwortlichen der Geschäftsstelle klar, dass dieser das Hauptkommunikationsmittel für die Zukunft sein wird. Entsprechend hoch waren die Anfangsinvestitionen, welche sich nun bezahlt machen. Über 140'000 Besucherinnen und Besucher verzeichnete www.appenzell.info von Februar bis Dezember. Noch wichtiger als diese Zahl ist allerdings, dass die Verweildauer der Besucher mit über 3 Minuten sehr hoch ist. Dies zeigt, dass die Gäste die gewünschten Informationen finden und studieren. Wie nicht anders zu erwarten war, werden vor allem die Informationen über den Alpstein am meisten abgerufen: Ob Öffnungszeiten der Berggasthäuser, Fahrzeiten der Luftseilbahnen oder ganz einfach Wetterinformationen via Webcam, der Gast findet alles Wissenswerte kompakt und übersichtlich auf www.appenzell.info oder www.alpstein.ch.

Die Website wird auch in den kommenden Jahren ein wichtiges Kommunikationsinstrument bleiben. Dabei wird die angestrebte Vernetzung mit den Leistungsträgern weiter ausgebaut. Bereits heute sind über 10 Websites von Leistungsträgern auf dem Webserven von Appenzellerland Tourismus AI und nutzen so das zentralisierte Daten-Management von News, Veranstaltungen und Jobs. Dies ermöglicht eine enge Verlinkung untereinander und schafft Synergien bei der Eingabe von aktuellen Informationen durch die Leistungsträger. So kann zum Beispiel ein Leistungsträger eine Veranstaltung auf seiner eigenen Website eingeben und diese erscheint dann dank diesem zentralen System gleichzeitig auch unter www.appenzell.info resp. www.alpstein.ch.

Nach drei Jahren Unterbruch lancierte Appenzellerland Tourismus AI zusammen mit den Bergwirten den Alpsteinpass aufs Neue. Die leicht abgeänderte Form mit eigentlichen «Panini-Bildchen» hat sich von Beginn an bewährt. Erfreulicherweise liessen sich wiederum zahlreiche Wanderinnen und Wanderer von der Aktion begeistern und begannen Aufkleber zu sammeln. Auf Grund der Erfahrung aus der ersten Alpsteinpassaktion holten die Bergwirte schon früh zahlreiche wichtige Partner mit ins Boot. Dabei bestätigte sich einmal mehr die gute Zusammenarbeit zwischen den Bergwirten im Alpstein und den vier Luftseilbahnen. Aber auch die Innerrhoder Sportgeschäfte nahmen von Beginn weg aktiv an der Aktion teil und belieferten die Bergwirte grosszügig mit Waren- und Dienstleistungen. Dass dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren das finanzielle Risiko wiederum tief gehalten werden konnte, darf nicht als selbstverständlich angesehen werden. Am Ende konnten sich rund 2'800 Alpsteinpass-Absolventen in die Liste bei Appenzellerland Tourismus AI eintragen lassen. Ein in diesem Umfang nie erwarteter Erfolg bestätigte den Verantwortlichen, dass Wandern nach wie vor im Trend liegt – und dies durchaus auch bei der jüngeren Generation.



Appenzeller Ferienkarte.



Seit sieben Jahren gehört die Appenzeller Ferienkarte zu den wichtigsten Marketinginstrumenten unserer Ferienregion. Nach wie vor zählt sie mit ihrem Angebot zu den attraktivsten Gästekarten schweizweit. Keine andere Destination in der Schweiz besitzt eine so interessante Gästekarte während des ganzen Jahres. Erfreulicherweise konnte die Karte in den vergangenen Jahren mit abwechslungsreichen Angeboten wie Golf und Fahrradverleih noch erweitert werden. Dies zeigt auch, dass die Karte durchaus auch neuen Trends angepasst werden kann. Zudem ist es den Verantwortlichen gelungen, die Entschädigung bei den Luftseilbahnen auf die gewünschten Beträge zu erhöhen, ohne dass von den Beherbergern höhere Beiträge verlangt werden mussten. Über 60 Beherbergungsbetriebe gaben im letzten Jahr die Appenzeller Ferienkarte ab und mehr als 9'000 Gäste in Appenzell Innerrhoden und zum Teil auch in Appenzell Ausserrhoden profitierten vom einmaligen Angebot. Zahlreiche Gäste bedankten sich nicht nur mündlich bei den Beherbergern sondern buchten gleich wieder ein paar Ferientage für das kommende Jahr. Appenzellerland Tourismus AI ist bestrebt, das Angebot weiter auszubauen, allfällige Veränderungen bei den Gästebedürfnissen früh zu erkennen und so mitzuhefen, das Appenzellerland als Ferienregion zu positionieren.

Herzlichen Dank allen Hauptsponsoren der Appenzeller Ferienkarte:



Ertrag	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Budget 2010	Budget 2011
Mandate	82'065.00	105'995.00	115'000.00	115'000.00
Verkauf Handelsware & Dienstleistungen	677'920.96	615'313.93	617'000.00	640'000.00
Marketingertag (neues Konto)		533'603.30	119'900.00	297'000.00
Freiwillige Beiträge				
Bezirke, Feuerschau, Gastro AI	33'891.40	49'782.10	39'000.00	39'000.00
Beiträge aus Wanderwegunterhalt	93'919.61	114'468.50	67'000.00	71'000.00
Subvention Kanton	581'000.00	731'000.00	731'000.00	781'000.00
MWST-VST-Kürzung gem. Verwendung	-21'580.51	-31'263.84	-12'000.00	-12'000.00
Ertrag Total	1'447'216.46	2'118'898.99	1'676'900.00	1'931'000.00

Aufwand	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Budget 2010	Budget 2011
Personal				
Löhne, Sozialleistungen, Spesen, Weiterbildung	678'812.29	769'888.15	705'000.00	700'000.00
Verwaltungsaufwand				
Porti, Telefone, EDV, Mieten, Buchhaltung	147'740.58	210'628.08	167'000.00	239'000.00
Abschreibungen				
Mobiliar, Maschinen, Anlagen	899.00	0.00	5'000.00	5'000.00
Wanderwegunterhalt				
Ruhebänke, Wegmarkierungen, Wegsanierungen	27'556.64	45'140.49	17'000.00	15'000.00
Marketingaktivitäten				
PR, Werbung, Projekte, Gästeprogramme	190'105.63	777'816.35	430'900.00	718'000.00
Einkauf Handelsware & Dienstleistungen	407'919.84	314'461.41	352'000.00	330'000.00
Aufwendungen Total	1'453'033.98	2'117'934.48	1'676'900.00	2'007'000.00
Gewinn/Verlust	-5'817.52	964.51	0.00	-76'000.00
Total	1'447'216.46	2'118'898.99	1'676'900.00	1'931'000.00

Bilanz per 31.12.10	2010		2009	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse	29'749.85		25'345.60	
Kasse Fremdwährungen	469.05		506.56	
Postcheck	100'156.77		94'791.62	
Bankguthaben UBS Appenzell	66'254.81		64'587.89	
Bankguthaben UBS Sparkonto Appenzell	65'854.68		93'338.58	
Bankguthaben Appenzeller Kantonalbank	870'299.36		894'956.28	
Diverse Debitoren	185'436.40		193'699.81	
Delkredere	-1'000.00		-1'000.00	
Transitorische Aktiven	27'000.00		0.00	
Aktien	1.00		1.00	
Aktien Appenzellerland Tourismusmarketing AG	1.00		1.00	
Aktien Appenzellerland Regionalmarketing AG	1.00		1.00	
Material für Ruhebänke	1.00		1.00	
Material für Wegunterhalt	1.00		1.00	
Büroeinrichtungen	1.00		1.00	
Diverse Kreditoren		226'879.89		159'888.42
Transitorische Passiven		694'651.00		757'128.50
Rückstellungen Ferienkarte		21'045.42		21'045.42
Rückstellungen Umbau		49'000.00		49'000.00
Fonds für Anlässe		20'000.00		20'000.00
Testat		65'854.68		93'338.58
Eigenkapital		265'831.42		271'648.94
Gewinn		964.51		-5'817.52
	1'344'226.92	1'344'226.92	1'366'232.34	1'366'232.34

An die Hauptversammlung des Vereins Appenzellerland Tourismus AI

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Appenzellerland Tourismus AI für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Appenzell, 14. Februar 2011

Die Revisoren

Evelyne Buschor-Züger

Urs Büchel

Cyrill Keller



Foto: Andreas Butz

Appenzellerland Tourismus AI

Präsident	Ulmann Ruedi, Postfach 14, 9108 Gonten ruedi.ulmann@greenvieh.ch	Tel. +41 (0)71 795 40 62
Mitglieder	Ldm. Fässler Daniel, Weissbadstr. 3a, 9050 Appenzell daniel.faessler@vd.ai.ch	Tel. +41 (0)71 787 38 48
	Bischofberger Andrea, Alpstein, Fehrlen, 9057 Weissbad abischofberger@baerli-biber.ch	Tel. G +41 (0)71 798 90 10 Tel. P +41 (0)71 799 11 18
	Hersche Josef-Anton, Bazar Hersche, Poststrasse, 9050 Appenzell josef.anton@bazar.hersche.ch	Tel. +41 (0)71 787 13 62
	Inauen Alois, Berggasthaus Plattenbödeli, 9057 Weissbad info@plattenboedeli.ch	Tel. G +41 (0)71 799 11 52 Tel. P +41 (0)71 799 11 15
	Inauen Luzia, Lauffenstrasse 8, 9050 Appenzell lauffenlehn@bluewin.ch	Tel. +41 (0)71 787 10 20
	Manser Sepp, Berggasthaus Meglisalp, 9057 Weissbad sepp.manser@schwende.ch	Tel. G +41 (0)71 799 11 28 Tel. P +41 (0)71 799 15 78
	Mock Lydia, Eggerstandenstrasse 53, 9050 Appenzell contact@hauslydia.ch	Tel. +41 (0)71 787 42 33
	Wittwer Roberto, Böhlisjockes 2, 9057 Weissbad r.wittwer@hofweissbad.ch	Tel. G +41 (0)71 798 80 80 Tel. P +41 (0)71 797 02 19

Kontrollstelle

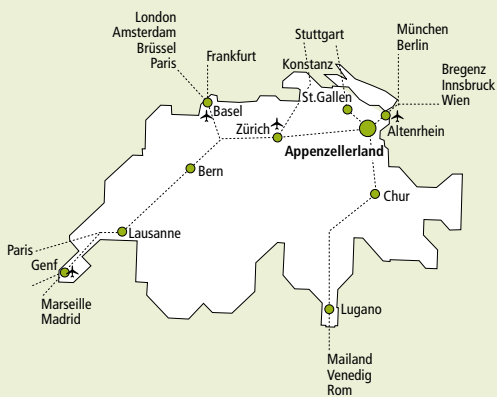
Revisoren	Buschor-Züger Evelyne, Oberbad 18, 9050 Appenzell evelyne.buschor@sgkb.ch	Tel. +41 (0)78 633 20 81
	Büchel Urs, Schöttlerstrasse 15, 9050 Appenzell urs.buechel@appkb.ch	Tel. +41 (0)71 788 88 88
	Keller-Sutter Cyrill, Weissbadstrasse 26, 9050 Appenzell cyrill.keller@moserhoerler.ch	Tel. +41 (0)71 788 10 70

Geschäftsstelle / Tourist Information

Geschäftsführer	Buob Guido, Hauptgasse 4, 9050 Appenzell guido.buob@appenzell.ch	Tel. +41 (0)71 788 96 41 Fax +41 (0)71 788 96 49	
Mitarbeiter/innen	Broger Guido	Wegmeister (bis Juli 2010)	
	Hautle Patric	Wegmeister	
	Signer Andrea	Information	
	Heim Aline	Sekretariat	
	Willi Katrin	Marketing	
	Rechsteiner Olivia	Marketing	
	Roos Fabienne	Lernende	
	Inauen Sandra	Lernende	
	Wüthrich Mirjam	Praktikantin	
Teilzeit-Mitarbeiterinnen	Bühler Ingrid	Information	
	Dörig Regina	Information	
	Fässler Elsbeth	Information / Führungen	
	Fässler Yvonne	Information / Führungen	
	Walzhöny Mirjam	Information (bis Feb. 2010)	
	Broger Helene	Museum / Führungen	
	Hamm Maria	Museum / Führungen	
	Koller Andrea	Museum / Führungen	
FührerInnen und Aushilfskräfte	Breu Rita	Inauen Martin	Streule Claudia
	Brülisauer Katja	Kölbener Susanne	Sulser Christine
	Büsser Raphaela	Koller Marcel	Sutter Hans
	Frick Walter	Koller Michael	Sutter Stefanie
	Frischknecht Cornelia	Krucker Regula	Sutter Thomas
	Inauen Bettina	Neff Walter	Walzhöny Madeleine
	Inauen Maria	Rusch Kurt	Zimmermann Sophie
	Inauen Hannes	Schiegg Sandra	

Impressum

Inhalt	Buob Guido, Appenzellerland Tourismus AI
Fotos	Archiv Appenzellerland Tourismus/ Titelbild: Bauernmalerei von Albert Enzler (1882 – 1974), Sonderausstellung im Museum Appenzell
Gestaltung	Koller Werbung ASW, Appenzell
Druck	Druckerei Appenzeller Volksfreund, Appenzell



Appenzellerland Tourismus AI 
 CH-9050 Appenzell
 Tel. +41 (0)71 788 96 41
 Fax +41 (0)71 788 96 49
 info@appenzell.ch

www.appenzell.ch